

Jahresbericht 2018

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Vorstandskameraden

Nach langen Jahren als Vereins- und Vorstandsmitglied durfte ich im Jahr 2018 das Mandat des Präsidenten übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für Euer Vertrauen und die Wahl bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ein grosses Kompliment möchte ich den drei neuen Vorstandsmitgliedern weitergeben. Sie haben sich schnell in Ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet und zeigen ein starkes Engagement. Insbesondere auch ein grosses Dankeschön an Adrian Bucher. Er hat den Wechsel vom Aktuar zum Kassier erfolgreich gemeistert und leistet eine enorme Arbeit.

Wir bedauern, dass Norbert Kora das Amt als Beisitzer und Laichseeobmann aus beruflichen Gründen abgibt. Er hat einen grossartigen Einsatz am Laichsee und im Vorstand geleistet und bleibt uns als Mitglied erhalten. Herzlichen Dank.

Wir wünschen uns einen engagierten Nachfolger/Nachfolgerin. Der SVL sucht einen neuen Beisitzer und würde gerne den Vorstand mit interessierten Mitgliedern erweitern.

Das Jahr 2018 hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Der Hitzesommer hat beinahe alle Gewässer der Schweiz stark strapaziert. Einerseits infolge Pegelsenkungen und Austrocknungen andererseits wegen der Überbeanspruchung der Gewässer durch erhöhte Anzahl Badegäste, Wasserentnahmen durch die Landwirtschaft usw.

Vergleichsweise waren die Schäden am Linthkanal relativ gering. Wegen der drohenden Austrocknung der Maag mussten wir eine Notabfischung mit unseren Kollegen vom Verein Walensee vornehmen. Immerhin konnten wir über 233 Forellen und andere Fische wohlbehalten in den Linthkanal umsetzen.

Da die Hitzewelle bis in den späten Herbst andauerte, war auch bei uns die Auswirkung auf die Äschen spürbar. Es wurden zahlreiche schöne Äschen gesichtet und gefangen. Wir haben jedoch einige Meldungen von unseren Mitgliedern erhalten, dass viele untermässig waren und weniger grosse Tiere gefangen wurden als in den Vorjahren.

Erfreulich hat sich der Hitzesommer nur auf unsere Anlässe ausgewirkt. Der Laichseeanlass im Frühjahr war enorm gut besucht und auch am Äschentag war bestes Wetter. Die Stimmung war genial und es ist besonders erfreulich, dass auch unsere neuen Mitglieder herzlich aufgenommen wurden.

Der Forellen- und allgemein der Fischbestand ist noch nicht, wie wir uns das wünschen. Das übermässige Vorkommen von fischfressenden Wasservögeln und die fehlenden Hinterstände machen den Fischen zu schaffen. Es fehlt ausreichend Flugnahrung, die Wasserqualität schwankt und die Badegäste mitsamt Schlauchbooten tragen nicht dazu bei, die angespannte Situation zu entschärfen.

Umso erfreulicher ist das Voranschreiten der Sanierungsarbeiten der Kläranlage am Linthkanal und zahlreiche politische Vorstösse gegen den Einsatz von Pestiziden und anderen Gewässer- und Fischschutzmassnahmen. Wir hoffen sehr, dass die seit langem bekannten Probleme in den kommenden Jahren angegangen werden.

Auch die Fachgruppe Umwelt setzt sich für Kiesaufschüttungen am Linthkanal ein. Wir werden an der Begehung im 2019 teilnehmen und unser Fachwissen einsetzen um den Bestand der Forellen und Äschen zu sichern.

Im April 2018 wurden ca. 10'000 Bach- und Seeforellen in den Linthkanal eingesetzt, weitere 15'000 folgten. Im Jahr 2019 ist zwischenzeitlich ein weiterer Besatz von 50'000 Fischen erfolgt.

Es gibt viel zu tun im Jahr 2019. Der Vorstand freut sich über die aktive Teilnahme von allen Mitgliedern am Vereinsleben und dankt Euch herzlich.

Ein kräftiges Petri Heil und ein erfolgreiches Jahr!

Euer Präsident

Roger Staub